

Leitungs-, Kanal- und Straßenbau im Bereich von Sutte, Maternstraße und Michelsberg

Anlieger-Info „Sutte“ am 21.09.2015

STADTWERKE BAMBERG

SAUBERE LEISTUNG!

© STADT BAMBERG | Baureferat – EBB, September 2015

Die Themen im Überblick

1.	**Begrüßung**	
2.	**Konzept „Wasser 2025“**	*Klaus Rubach, Geschäftsführer STWB*
3.	**Kanalbau**	*Thomas Beese, Baureferent*
4.	**Wasser, Gas, Strom, Stadtnetz**	*Rainer Voll, STWB*
5.	**Oberflächengestaltung**	*Silke Klotzek, Stadtplanungsamt*
6.	**Kostenaufteilung**	*Nadine Schmitt, EBB Straßenbau*
	Straßenausbaubeiträge	*Norbert Jaunich, Fachbereich Baurecht*
7.	**Bauablauf**	*Ralf Kühnlein, Höhnen & Partner*
8.	**Ihre Sorgen, Fragen, Ideen, Anregungen**	

„Wasser 2025“

Klaus Rubach, Geschäftsführer

Langfristige Sicherstellung der Wasserversorgung für die Stadt Bamberg unter Beachtung sich verändernder Rahmenbedingungen

Projekt „Wasser 2025“
1. Bauabschnitt

„Wasser 2025“ – Veranlassung

Ursprung:

technischer Bezug, Wasserversorgung seit 1874

1. Anlagenbestand z.T. überaltert, Investitionsstau, z.T. in einzelnen Anlagenteilen Gefahr im Verzug, Bsp. Sammelschächte
2. Gewachsene Strukturen auf den Prüfstand stellen: Mit Mengensteigerung nach dem Ende des 2. Weltkriegs erfolgte „Anbau um Anbau“
3. Trendanalyse: Langfristige Prognose besagt gleichbleibenden Verbrauch für Bamberg (Konversion, Universitätsstandort)
4. Anpassung an veränderte Bebauung (Brandschutz, Verteilung im Netz, Druck)

Ziel:

- Wirtschaftliche Sanierung (Stand der Technik)
- Optimierung (Einsparung Betrieb) der Anlagen

„Wasser 2025“ – Handlungsfelder

Aufbereitung

- Aufbereitungstechnik, Anzahl der Werke, Baumängel

Speicherung

- Behältervolumen, Höhenlage, Baumängel

Verteilung

- Dimensionen, Vernetzung, Baumängel

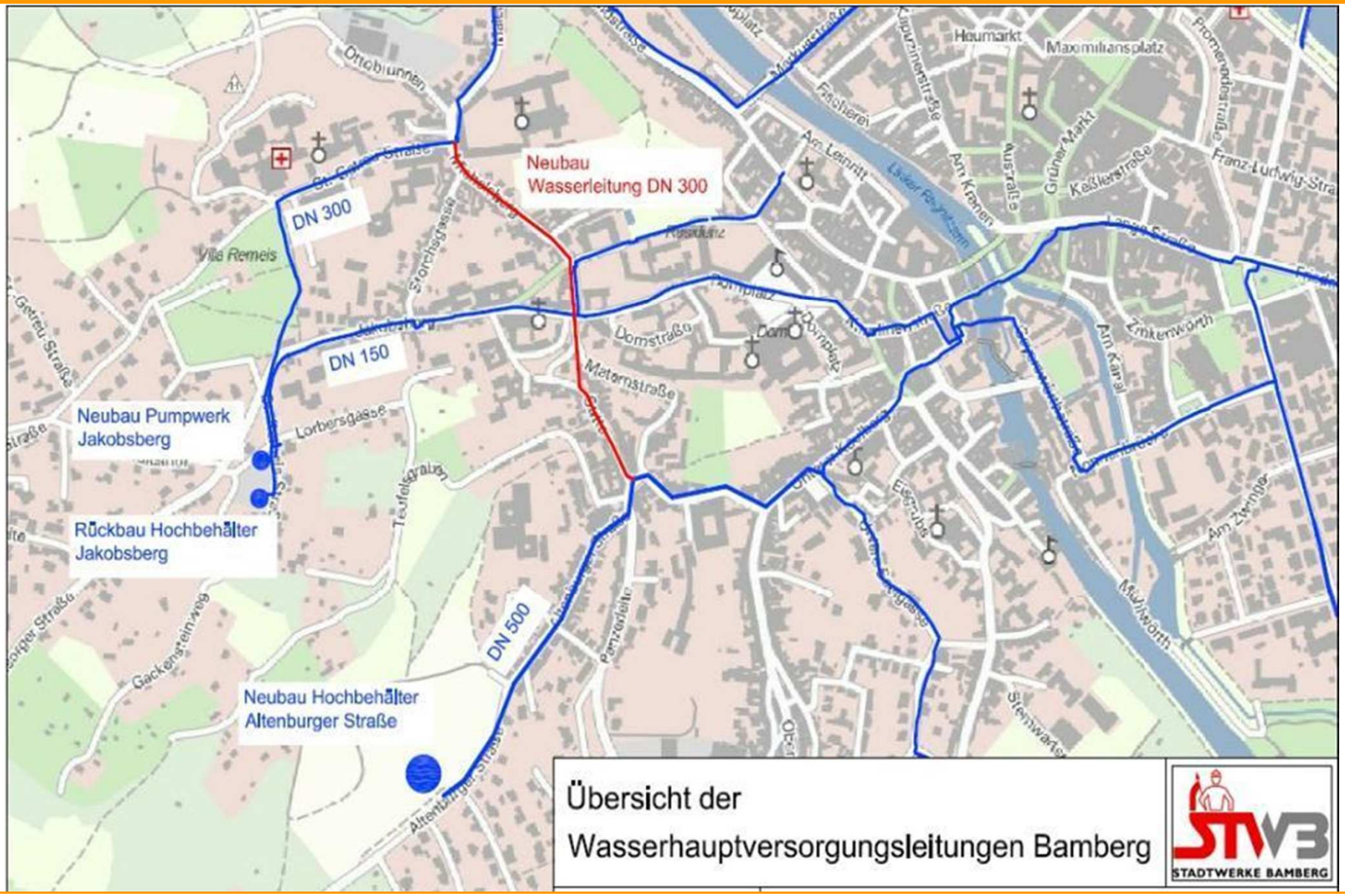




„Wasser 2025“ – Sachstand BA01

1. Neubau Wasserwerk Stadtwald – abgeschlossen 2014
2. Druckerhöhung Pumpwerk Münchner Ring – abgeschlossen 2013
3. Druckerhöhung Pumpwerk Gaustadt – abgeschlossen 2013
4. Neubau Hochbehälter West – abgeschlossen Ende 2015
5. Neubau Drucksteigerung Jakobsberg – abgeschlossen Ende 2015
6. Leitungsverstärkung Sutte – Michelsberg aufgrund hydraulischer Berechnung und Umbau der Behälterstruktur – **offen**

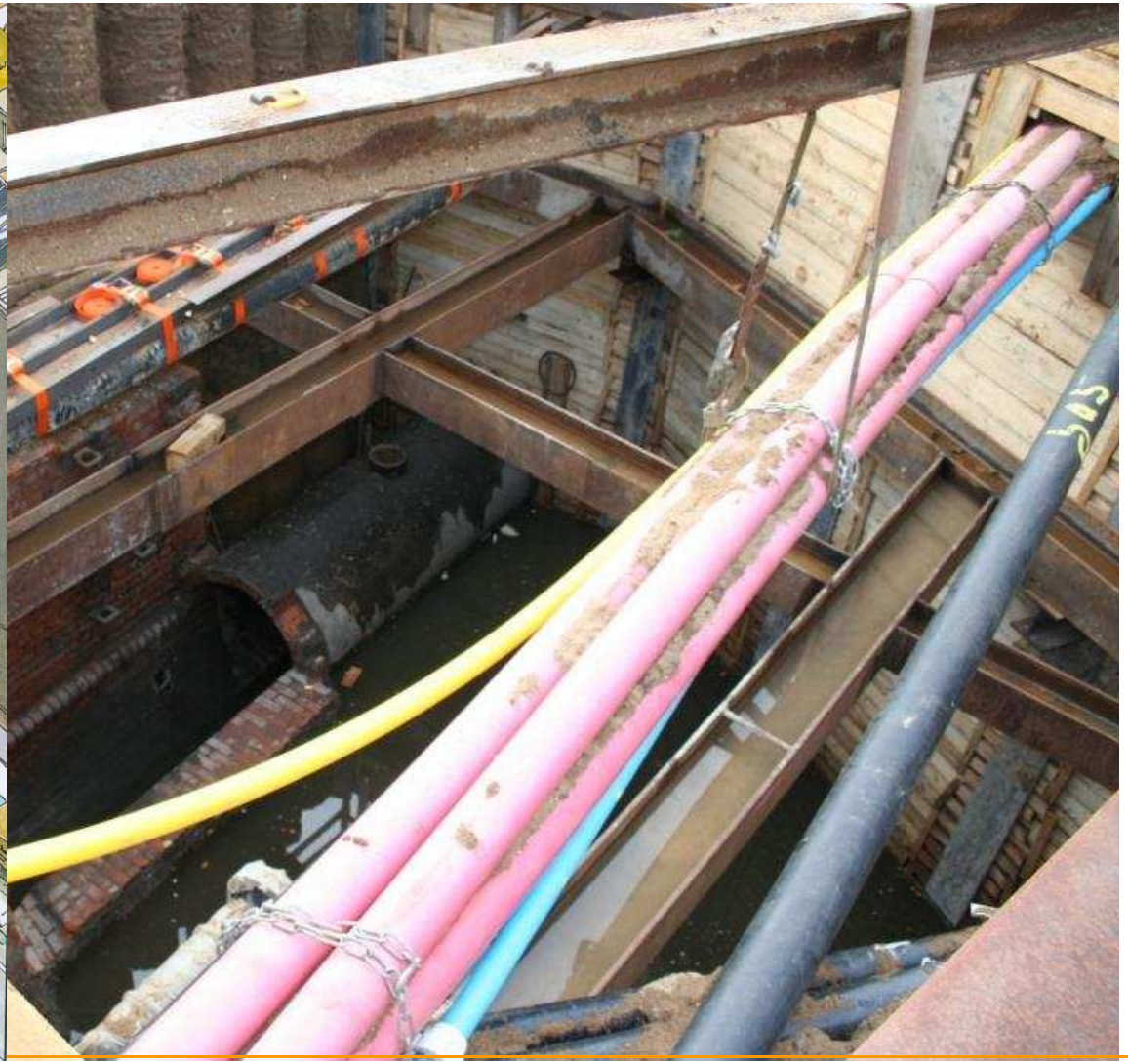
„Wasser 2025“ – Übersicht



Leitungsbau: Mischwasserkanalisation

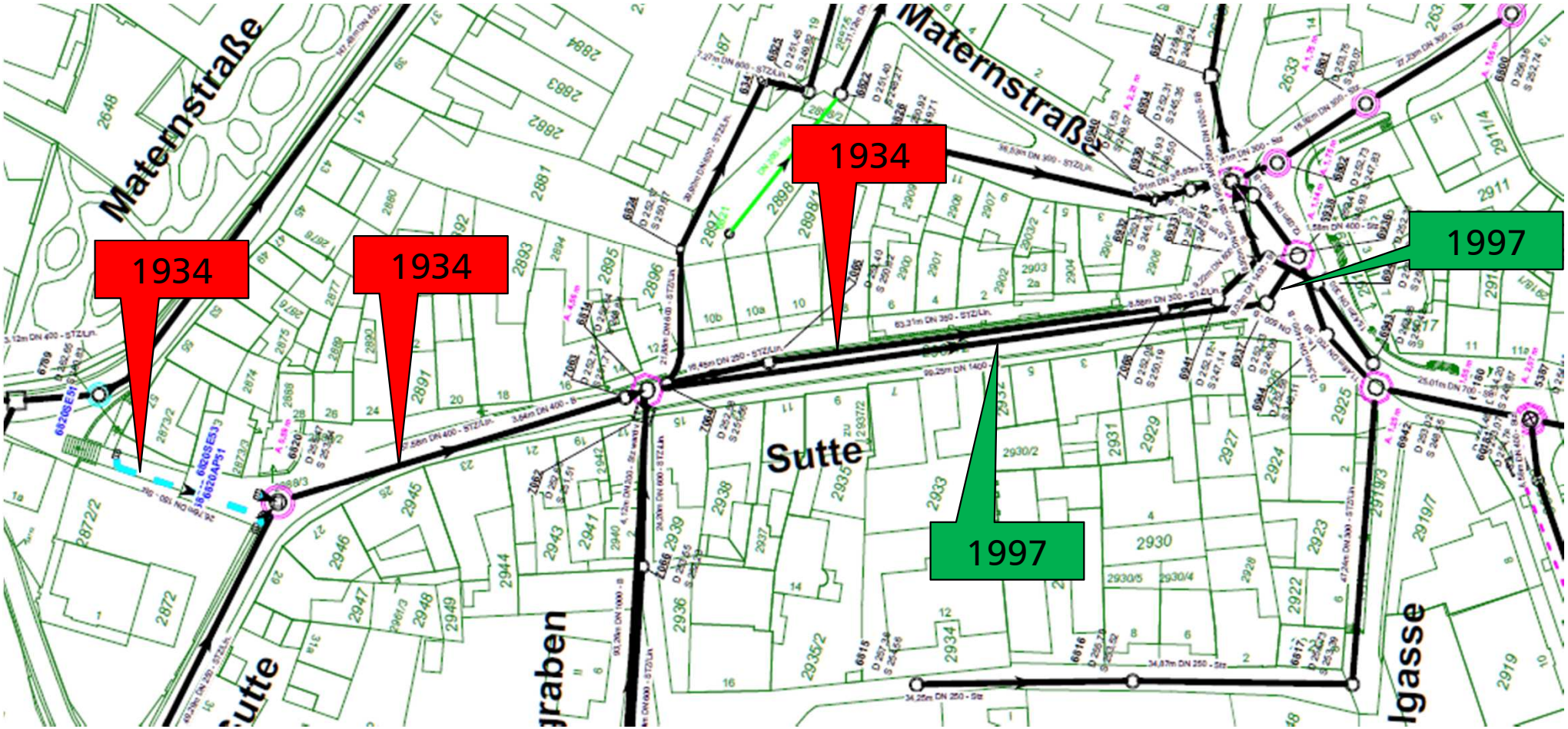
Sparten im Untergrund – Bestandssituation





Leitungsbau: Mischwasserkanalisation

Baujahr der vorhandenen Kanäle



Leitungsbau: Wasser, Gas, Strom, Stadtnetz

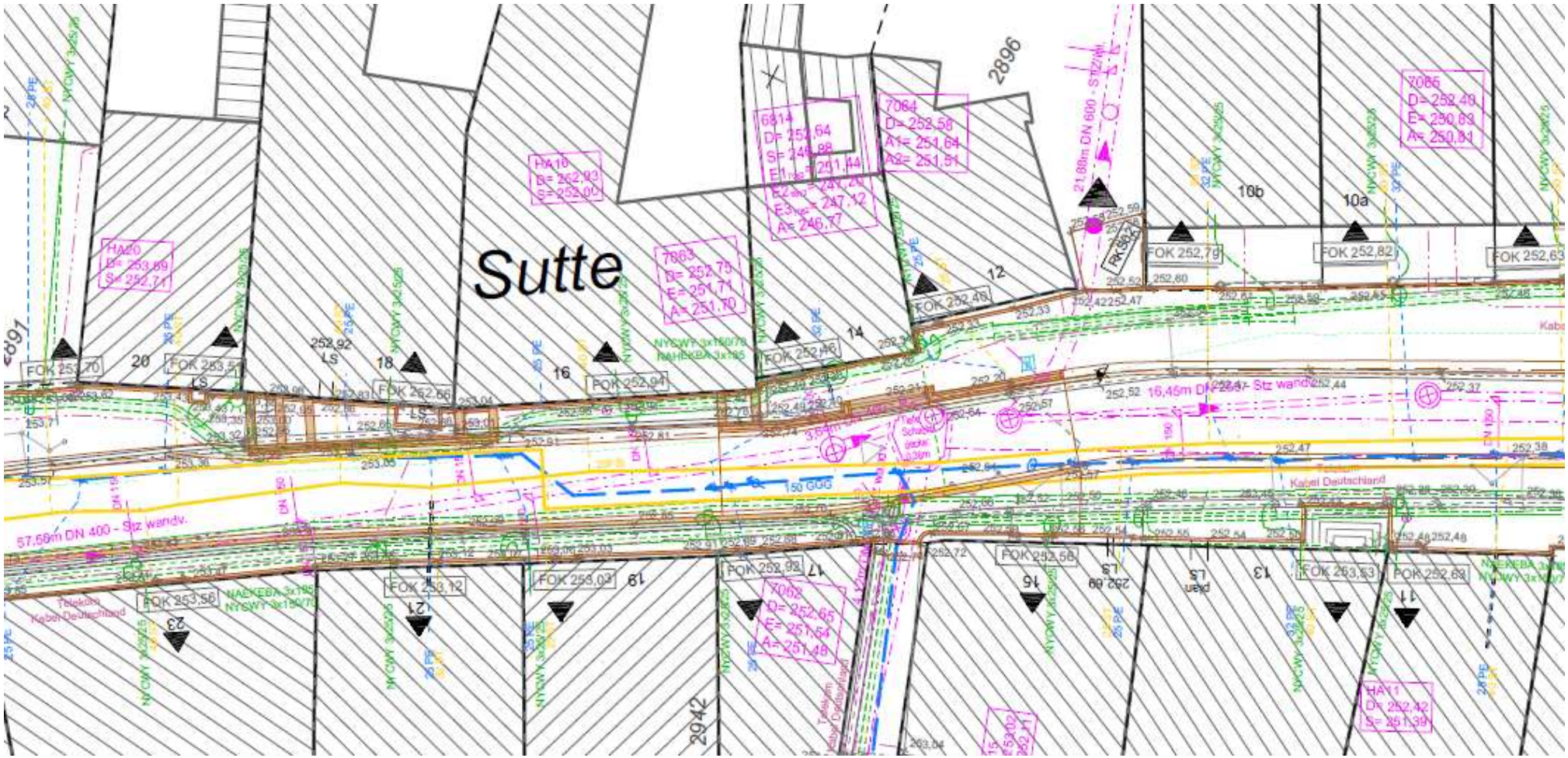
Rainer Voll, STWB

Bestandsleitungen Sutte: Wasser – Gas – Strom



Leitungsbau: Wasser, Gas, Strom, Stadtnetz

Bestandsleitungen Sutte: Gesamt



Oberflächengestaltung Sutte

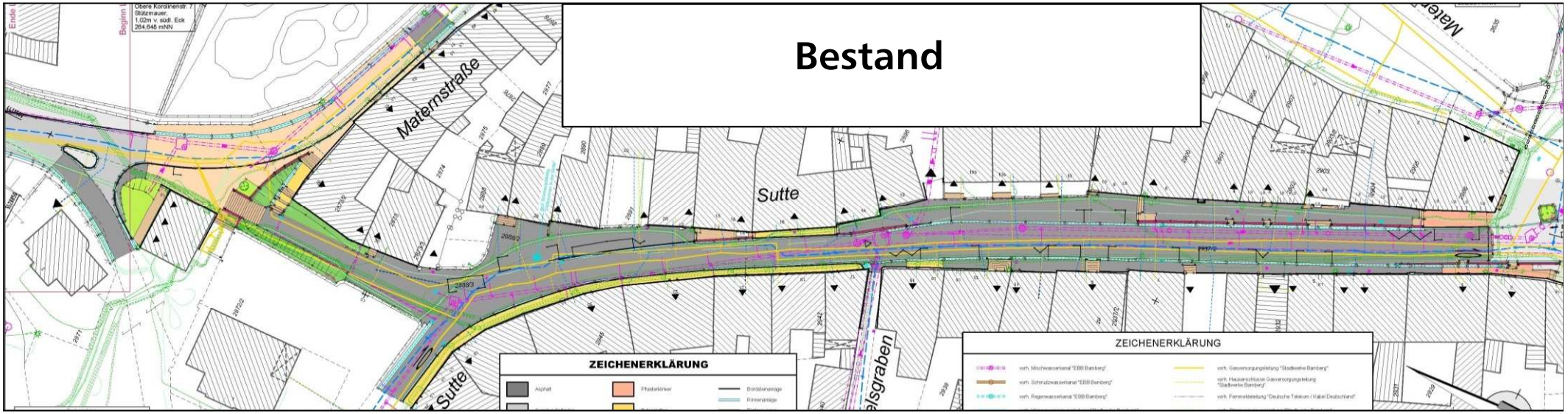
Silke Klotzek, Stadtplanungsamt

Ziele – Leitideen

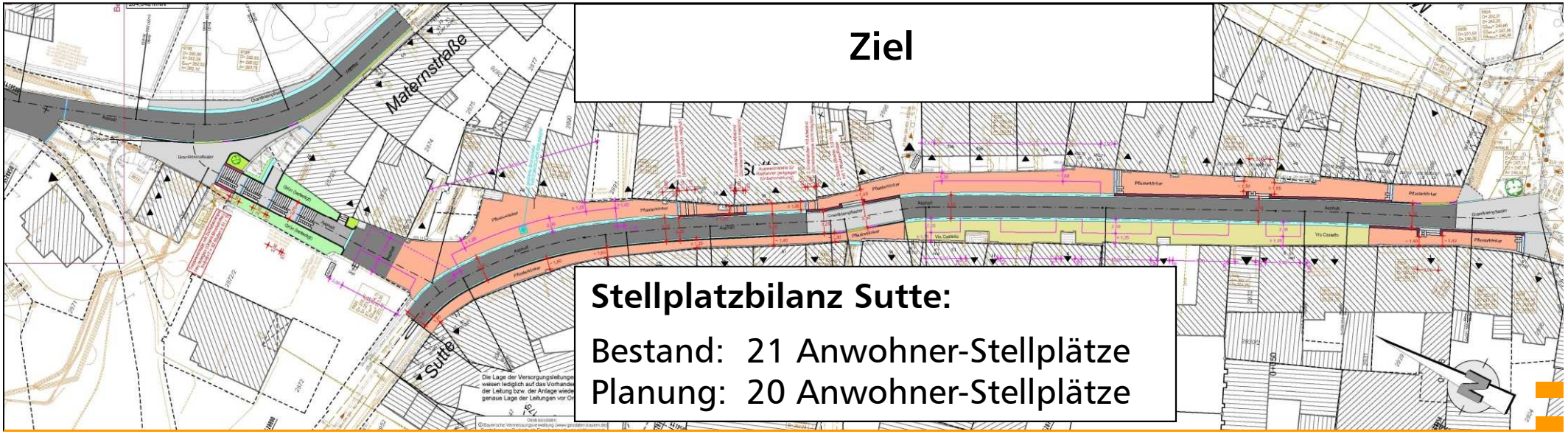
- Verbesserung der Funktionsfähigkeit
  (Fußgänger, Kinderwagen, Rollatoren/Rollstühle)
- Beibehaltung Anwohnerparken
- Bestmögliche Verkehrsberuhigung
  (unabhängig von übergeordneten Verkehrskonzepten)
- Bestmögliche Aufenthaltsqualitäten (trotz schmaler Straßen)

Oberflächengestaltung Sutte

Bestand



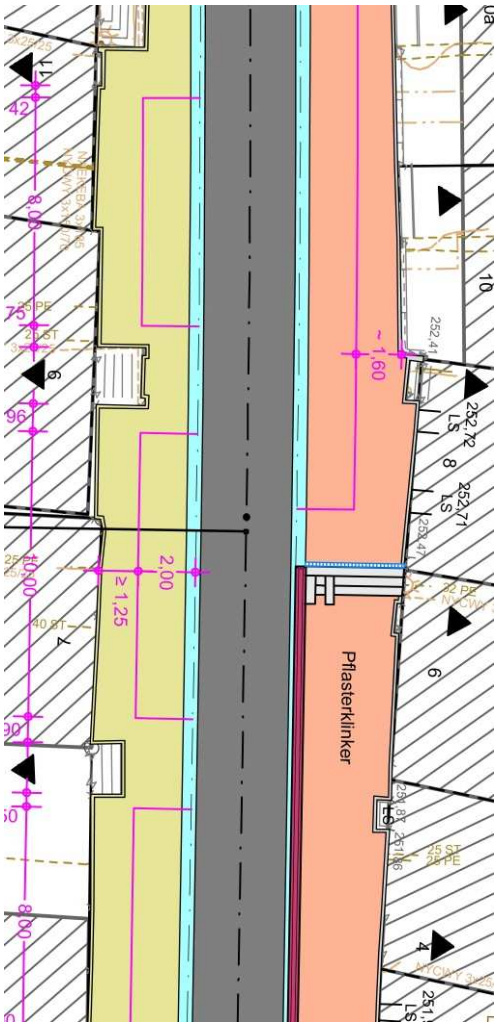
Ziel



Stellplatzbilanz Sutte:

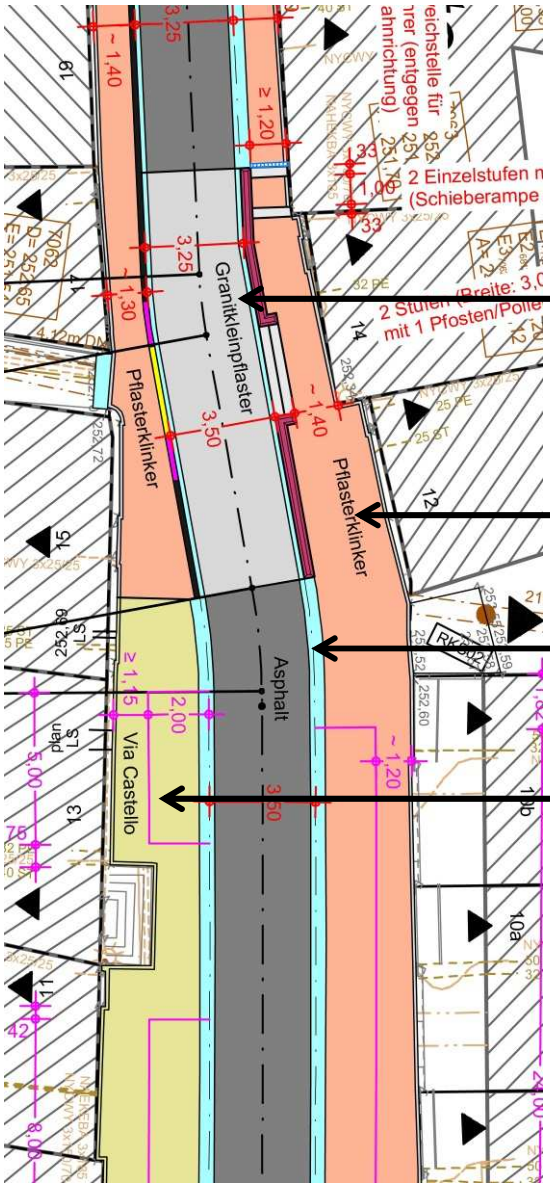
Bestand: 21 Anwohner-Stellplätze
Planung: 20 Anwohner-Stellplätze

Oberflächengestaltung Sutte – Erläuterung Querschnitt





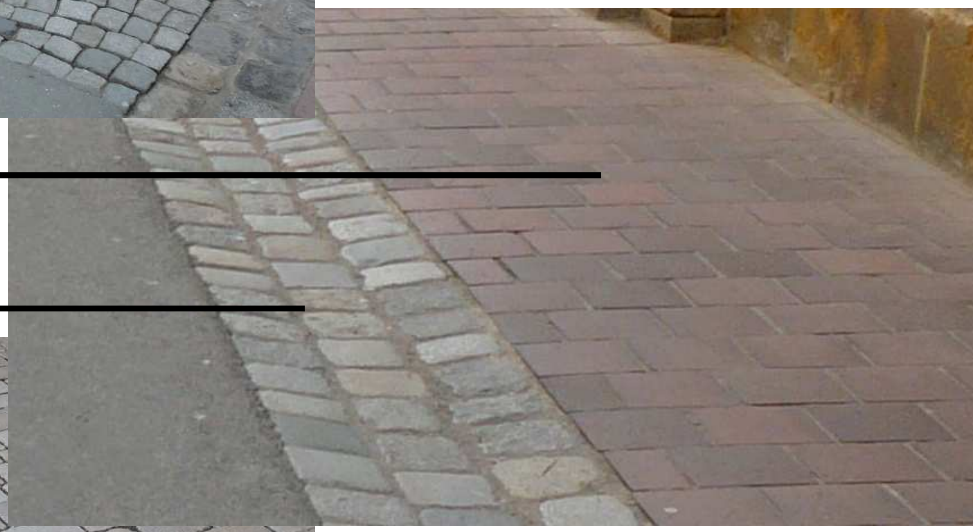
Oberflächengestaltung Sutte – Erläuterung Material





Granitpflaster

Klinkerplatten



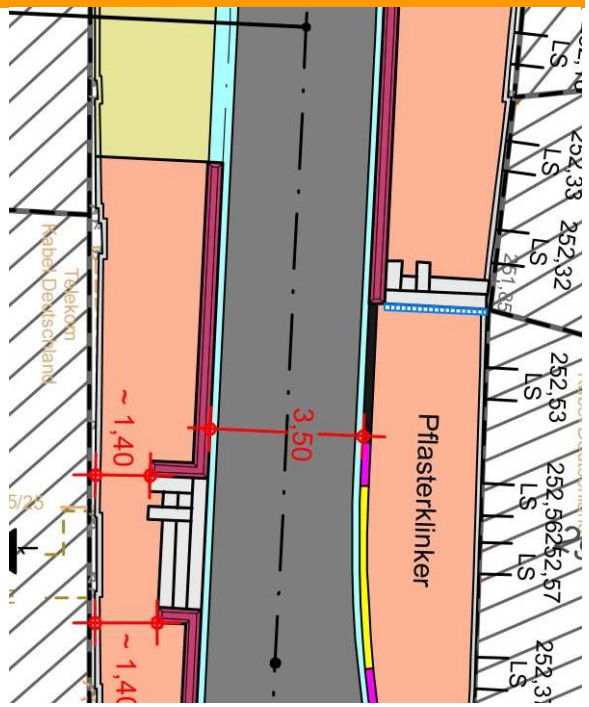
3-zeilige Rinne



Betonstein „Via Castello“

Oberflächengestaltung Sutte







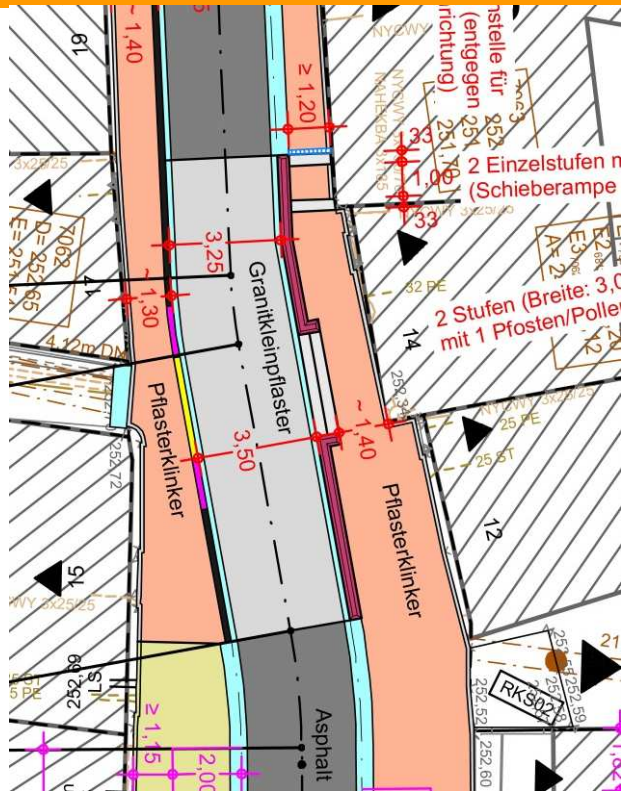




Oberflächengestaltung Sutte













SAUBERE LEISTUNG!

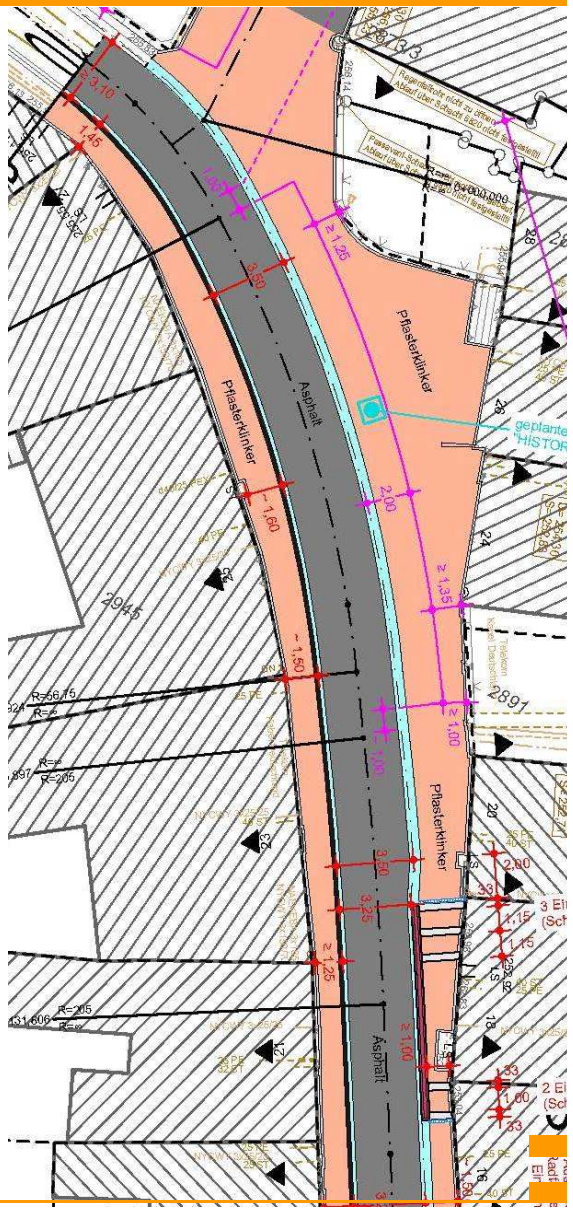
STADT BAMBERG
Stadtplanungsamt

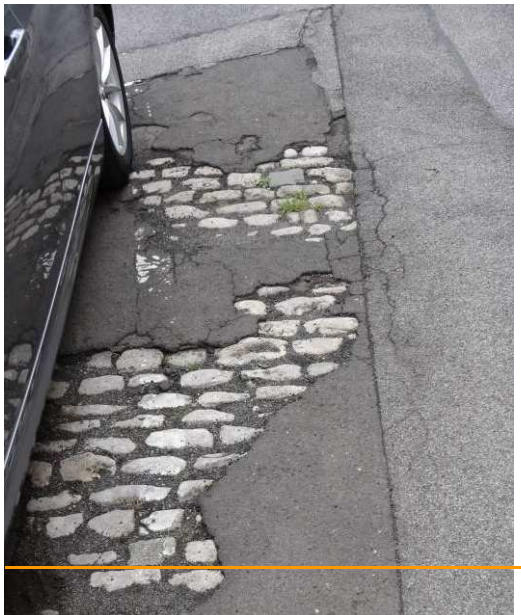
STADTWERKE BAMBERG

ENTSORGUNGS- UND
BAUBETRIEB DER STADT BAMBERG

Oberflächengestaltung Sutte





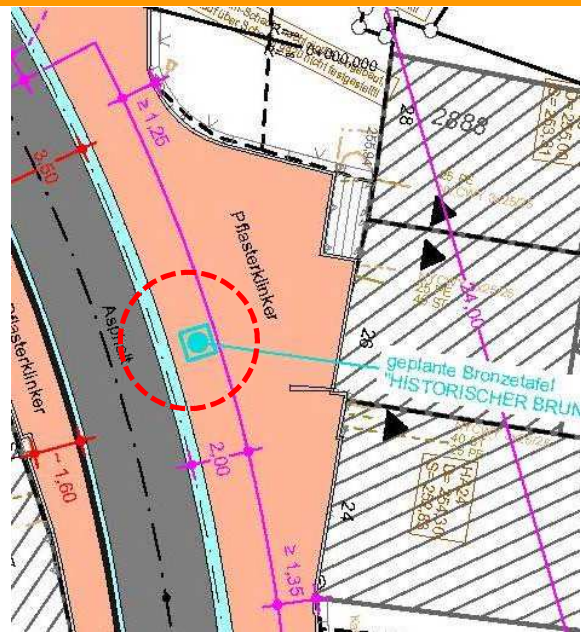






Oberflächengestaltung Sutte





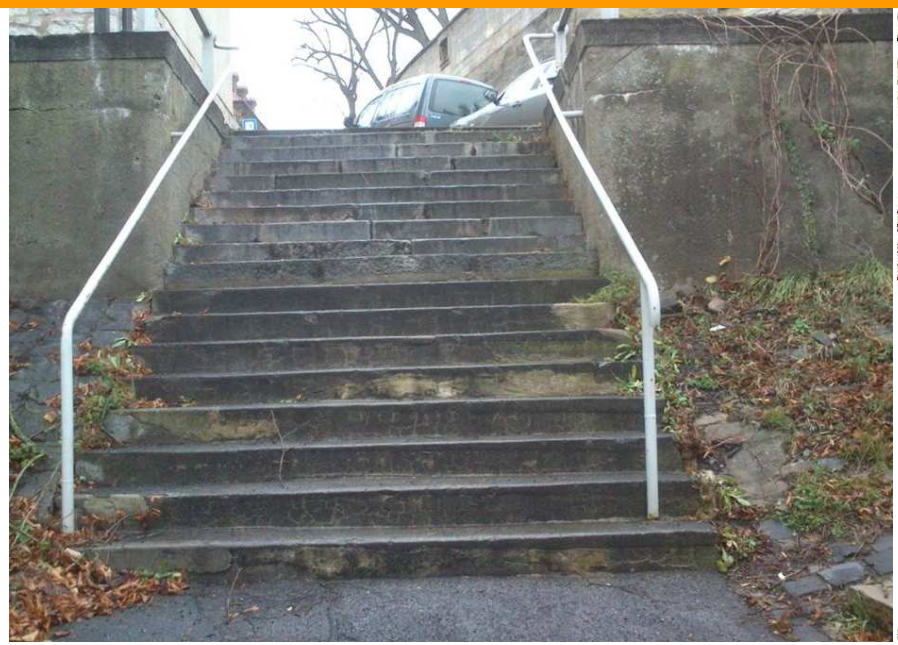
Historischer Brunnen-Standort Sutte:

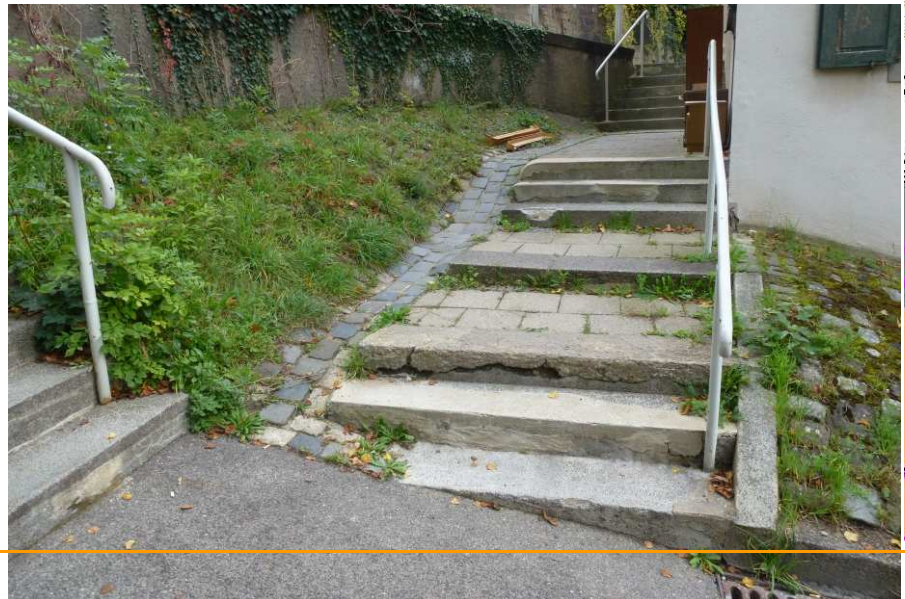
Hinweis durch Einbau einer Bronze-/Messingplatte



Oberflächengestaltung Sutte

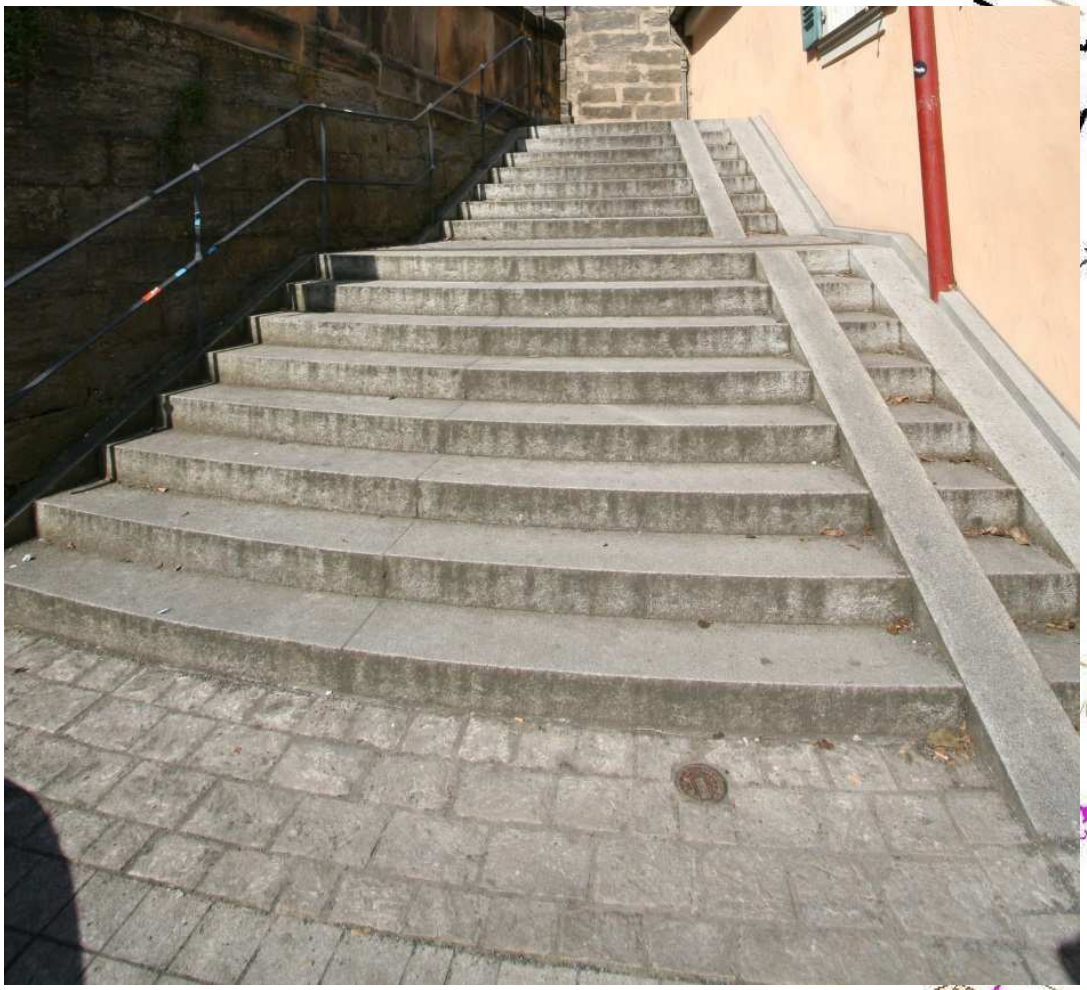








Oberflächengestaltung Sutte





SAUBERE LEISTUNG!

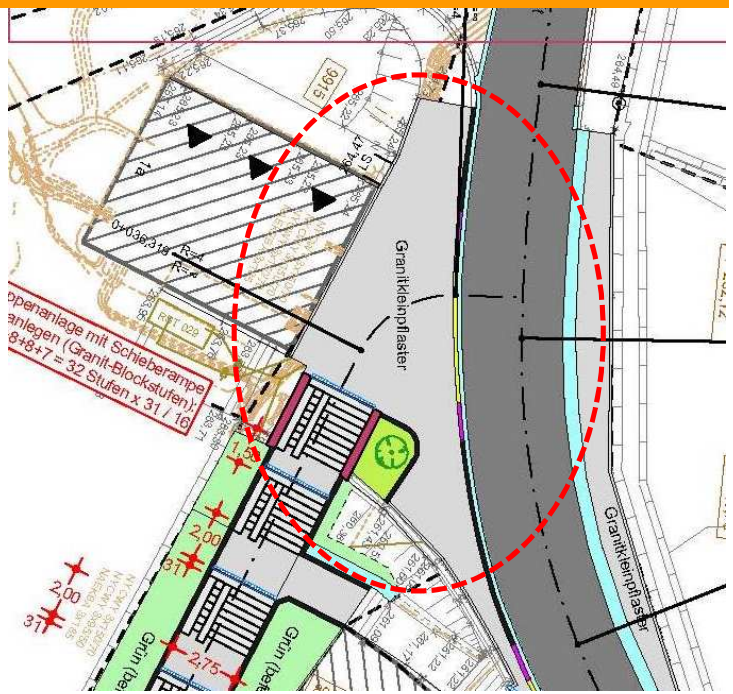
STADT BAMBERG
Stadtplanungsamt

STADTWERKE BAMBERG

ENTSORGUNGS- UND
BAUBETRIEB DER STADT BAMBERG

Oberflächengestaltung Sutte







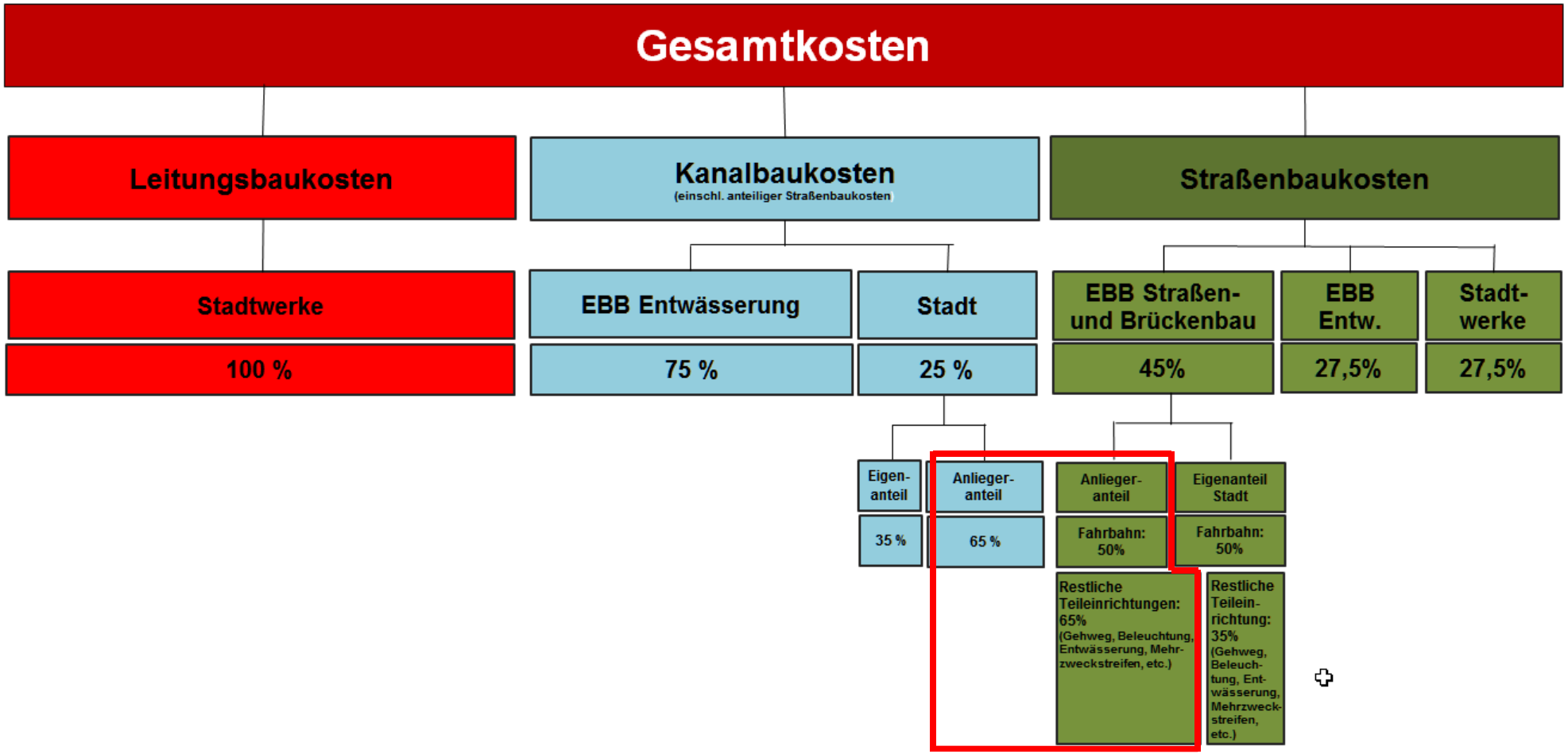


Granitkleinpflaster

Kostenaufteilung – Sutte

Nadine Schmitt, EBB Straßenbau

Kostenträger: Stadtwerke Bamberg STWB, EBB, Stadt, Anlieger



Straßenausbaubeitragssatzung StABS

Norbert Jaunich, FB 6A Erschließung

Berechnung der Höhe des Straßenausbaubeitrages

Straßenausbaubeiträge können nur dann erhoben werden, wenn eine grundlegende Erneuerung (schlechter/erneuerungsbedürftiger Zustand) oder eine Verbesserung der bestehenden Verkehrsanlage (z.B. Funktionsänderung) erfolgt.

1. Abrechnungsgebiet (Straße):

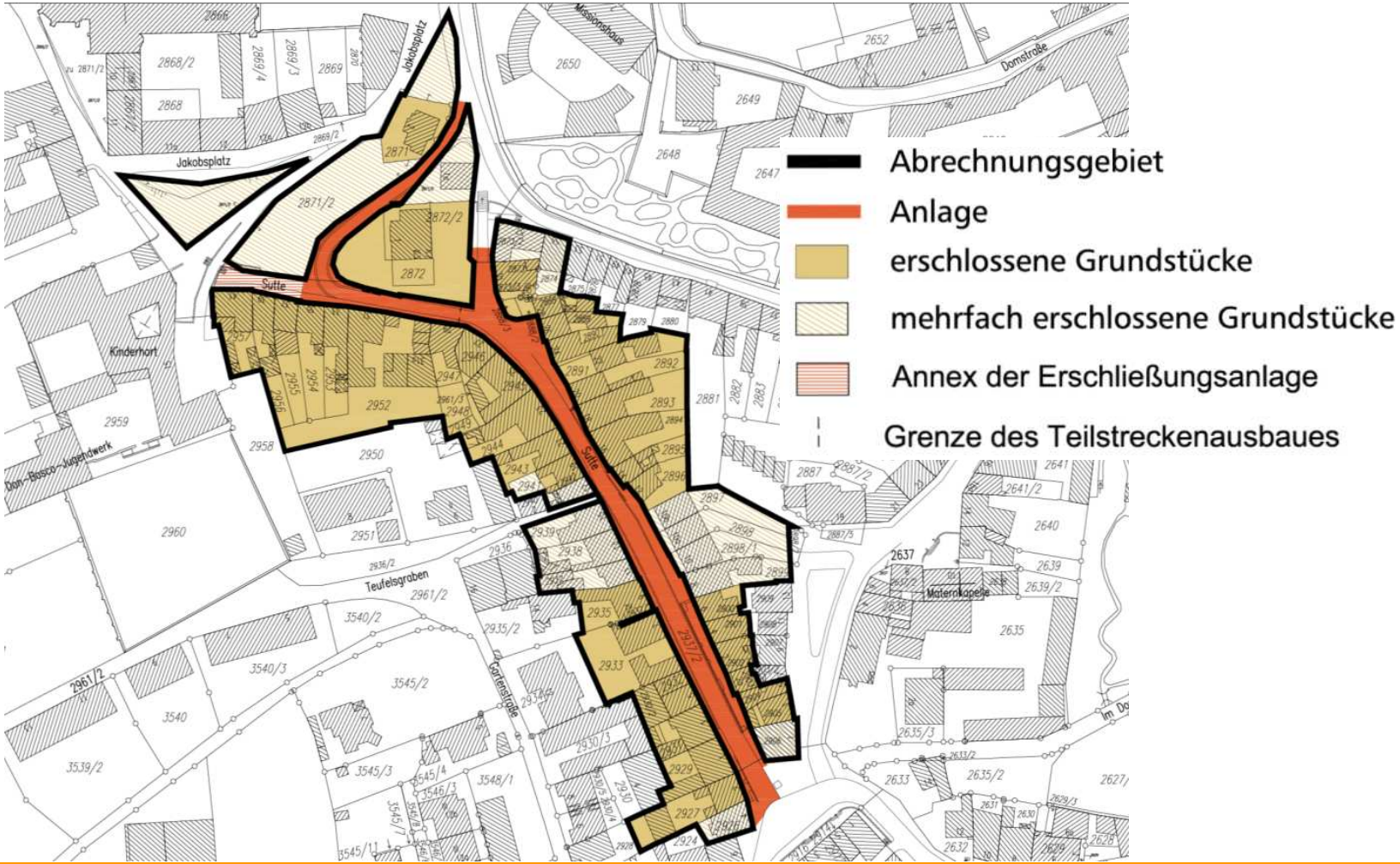
– Bestimmung nach örtlich erkennbaren Abgrenzungsmerkmalen (BayVGH: „natürliche Betrachtungsweise“, „Zäsur“)

– Kreis der erschlossenen Grundstücke, ggf. auch Hinterliegergrundstücke
Das Abrechnungsgebiet umfasst bei einem so genannten Teilstreckenausbau (nur teilweise Erneuerung/Verbesserung über ein Viertel der Gesamtausdehnung) auch diejenigen Grundstücke, die nicht an den erneuerten/verbesserten Straßenteilen anliegen.

Straßenausbaubeitragssatzung StABS

Norbert Jaunich, FB 6A Erschließung

Abrechnungsgebiet BA I Sutte



Straßenausbaubeitragssatzung StABS

2. Zuordnung der Straße zu einem bestimmten Straßentyp:

– Straßenkategorie: Haupterschließungsstraße, § 7, Abs. 2 und 3 StABS

Die Zuordnung ist maßgeblich für die Höhe des Eigenanteils der Stadt Bamberg an den beitragsfähigen Aufwendungen.

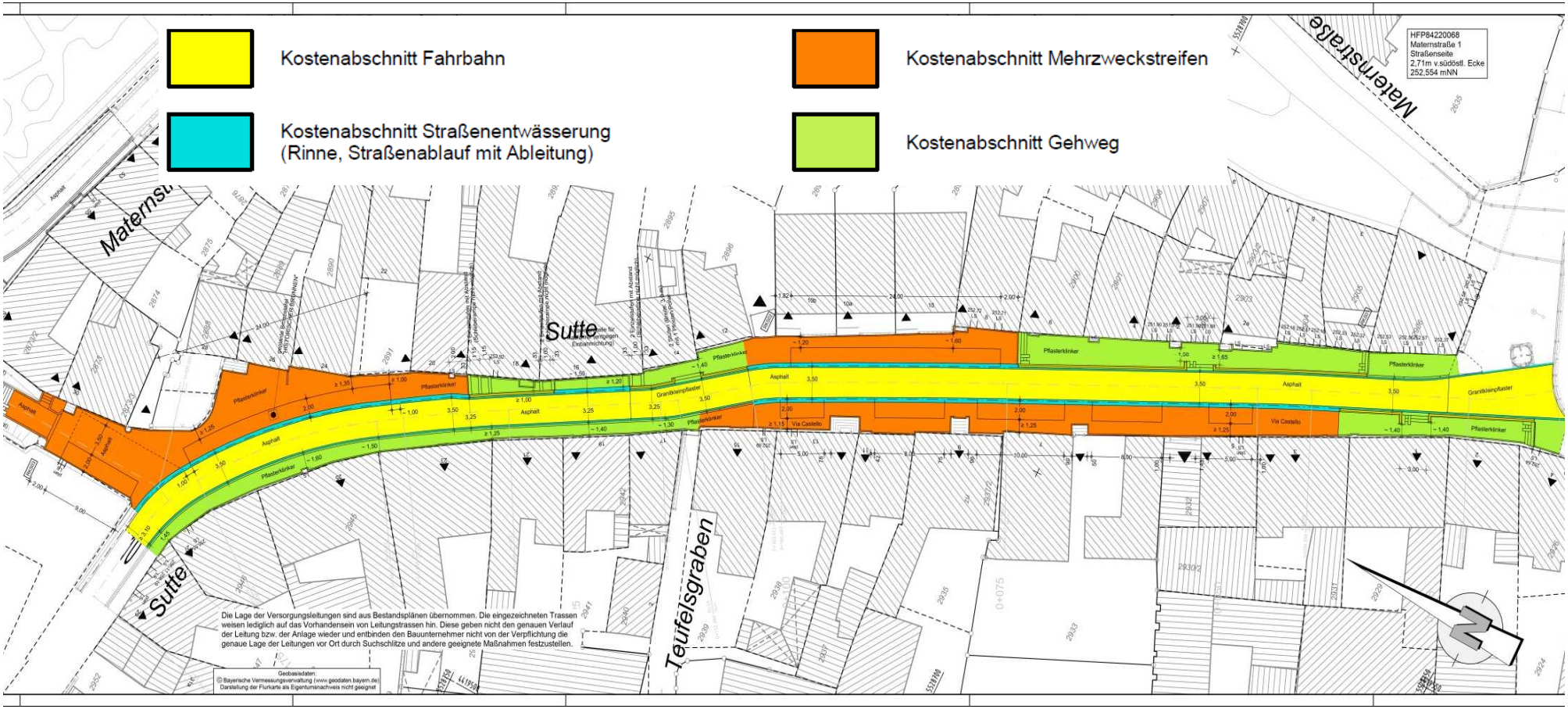
3. Beitragsfähiger Aufwand:

Ermittlung des beitragsfähigen Aufwands, gesondert nach Teileinrichtungen (Fahrbahn, Straßenentwässerung, Mehrzweckstreifen, Gehweg).

Der Eigenanteil der Stadt Bamberg beträgt bei der Fahrbahn 50 vom Hundert, bei den anderen Teileinrichtungen jeweils 35 vom Hundert. Der Anliegeranteil beträgt entsprechend 50 bzw. 65 vom Hundert.

Straßenausbaubeitragssatzung StABS

Teileinrichtungen BA I Sutte



Straßenausbaubeitragssatzung StABS

4. Verteilungsmaßstab:

– Fläche des Grundstücks, § 8 Abs. 1 und 2 StABS
– Zahl der Vollgeschosse, § 8 Abs. 2 StABS
– gewerbliche Nutzung des Grundstücks, § 8 Abs. 11 und 12 StABS
– Mehrfacherschließung ("Eckgrundstück"), § 8 Abs. 13 StABS

Aus diesen Parametern errechnet sich der Beitragsmaßstab je Grundstück. Die Summe der Beitragsmaßstäbe aller erschlossenen Grundstücke ergibt den Gesamtbeitragsmaßstab (in m^2).

Straßenausbaubeitragssatzung StABS

5. Verteilung des Aufwandes:

Der umlagefähige Aufwand (= beitragsfähiger Aufwand abzüglich Eigenanteil der Stadt, § 7 Abs. 1 und § 8 Abs. 1 StABS) wird durch den Gesamtbeitragsmaßstab geteilt und ergibt den Beitragssatz (in €/m²).

6. Straßenausbaubeitrag:

Die Höhe des Straßenausbaubeitrags für ein Grundstück errechnet sich aus dem Beitragsmaßstab des Grundstücks, der mit dem Beitragssatz vervielfacht wird.

Straßenausbaubeitragssatzung StABS

Berechnungsbeispiel Sutte

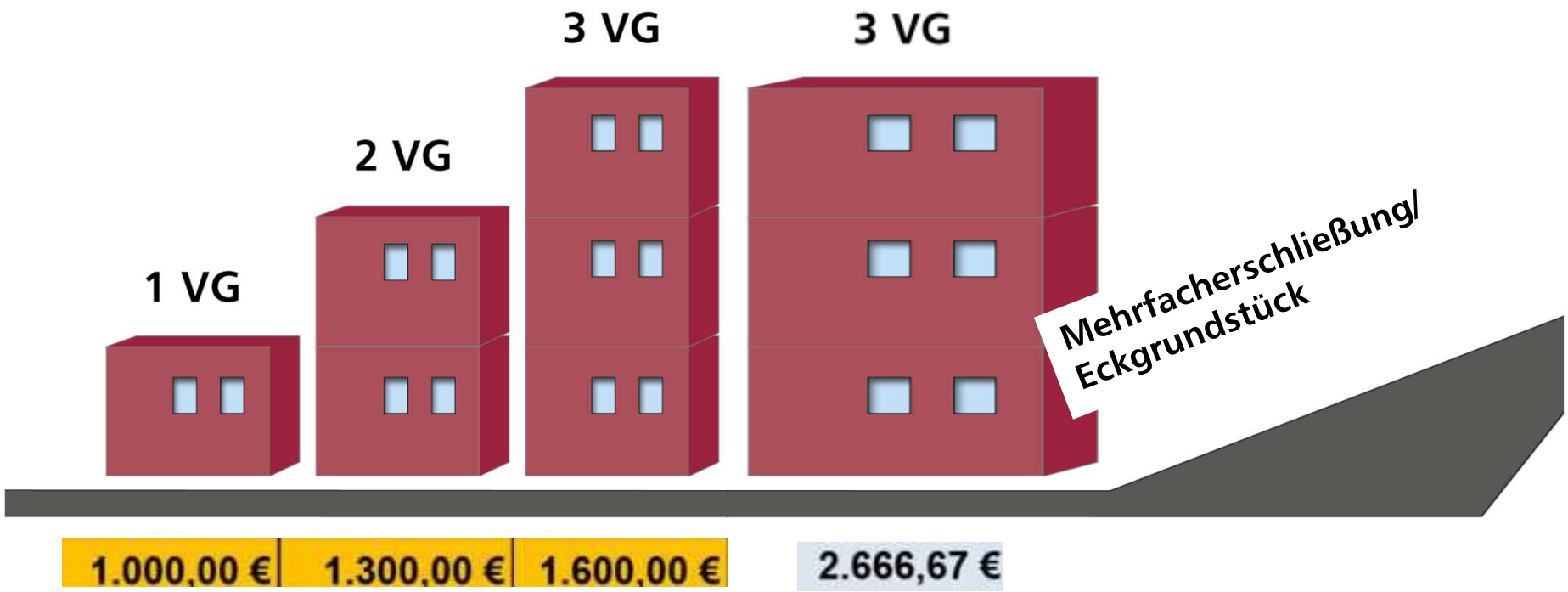
Anlieger-Anteil: **500.000,00 €** / Gesamtbeitragsmaßstab: **20.000,00 m²** = Beitragssatz: **25,00 €/m²**

Grundstück:	1	2	3	4	5	6	7
Grundstücksfläche in m²:	**200**	**200**	**200**	**200**	**500**	**500**	**500**
Zahl der Vollgeschosse:	**1**	**2**	**3**	**3**	**2**	**2**	**3**
= Faktor:	1,0	1,3	1,6	1,6	1,3	1,3	1,6
Mehrfacherschließung:	nein	nein	nein	**ja**	nein	nein	nein
= herangezogene Fläche in m²:	200,00	200,00	200,00	**133,33**	500,00	500,00	500,00
gewerbliche Nutzung:	nein	nein	nein	nein	nein	**ja**	**ja**
= Erhöhung des Faktors:	nein	nein	nein	nein	nein	**ja**	**ja**
= Multiplikator insgesamt:	1,00	1,30	1,60	1,60	1,30	**1,95**	**2,40**
= Beitragsmaßstab in m²:	200,00	260,00	320,00	213,33	650,00	975,00	1.200,00
Beitragsmaßstab x Beitragssatz:	= 200,00 x 25,00	= 260,00 x 25,00	= 320,00 x 25,00	= 213,33 x 25,00	= 650,00 x 25,00	= 975,00 x 25,00	= 1.200.00 x 25,00
= **Straßenausbaubeitrag:**	**5.000,00 €**	**6.500,00 €**	**8.000,00 €**	**5.333,33 €**	**16.250,00 €**	**24.375,00 €**	**30.000,00 €**

Straßenausbaubeitragssatzung StABS

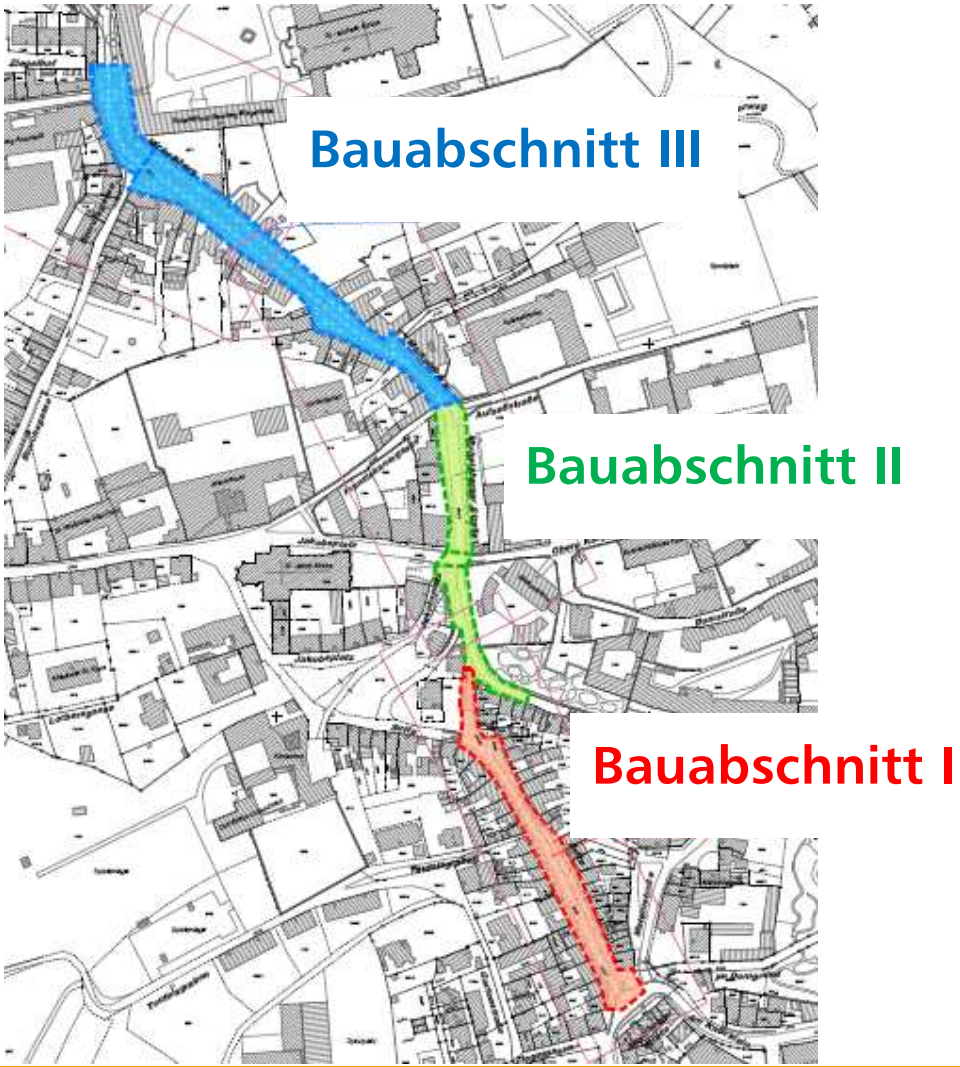
Berechnungsbeispiel

Beitragshöhe abhängig von der Zahl der Vollgeschosse (VG)



Umfang der Bauabschnitte

Ralf Kühnlein, Höhnen & Partner

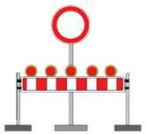




Allgemeines



Beweissicherung



Einrichten von Umleitungen, Vollsperrung für den Kfz-Verkehr



Anliegerverkehr bis Baustelle frei (Sackgasse)



Sicherstellung der Anfahrt für Rettungsfahrzeuge



Anlage mindestens eines durchgehenden Fußgängerweges



Schaffung von Ersatzparkplätzen für Anwohner



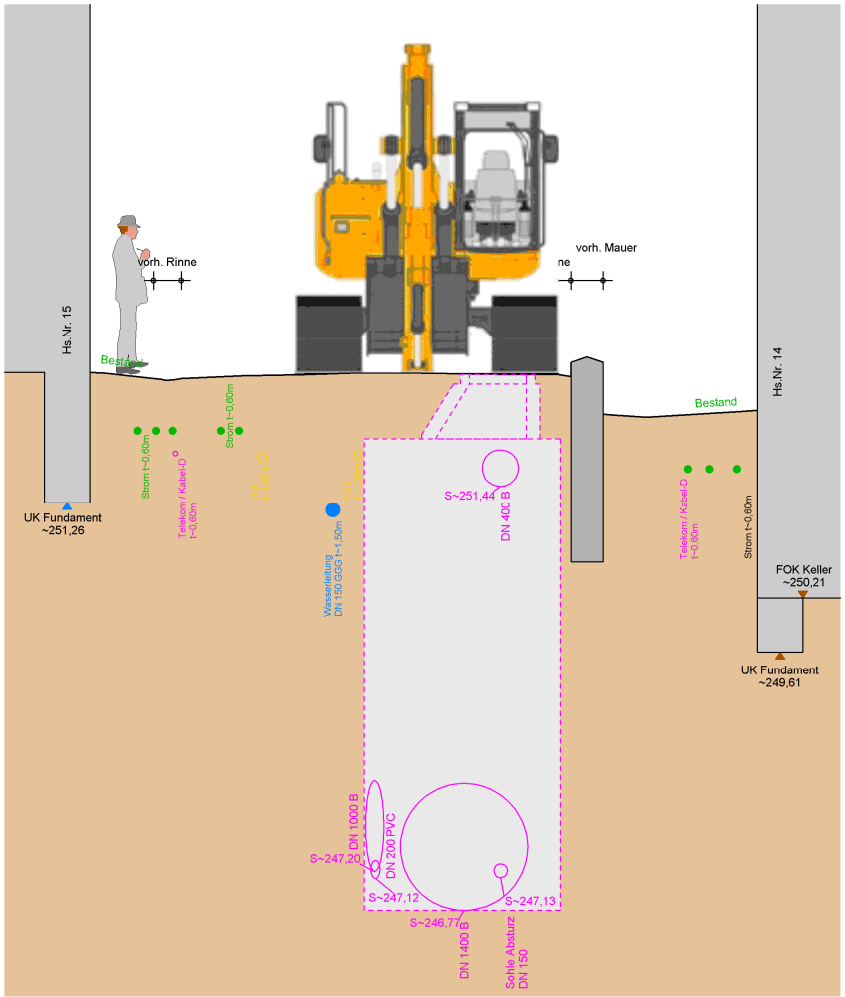
Sicherstellung von Anlieferungen



Anpassung Busverkehr

Ablauf der Arbeiten

- Umlegung von Kabeln
- Aufbau Notversorgung Wasser und Gas
- Neuverlegung Kanal
- Neuverlegung Gas- und Wasserleitungen
- Straßenbau



Auskünfte

- **STWB Energie- und Wasserversorgungs GmbH**
  Wasser-, Gas-, Energieversorgung, Fernmeldenetz (FTTX)
  Rainer Voll, Tel. 0951/77-6100, rainer.voll@stadtwerke-bamberg.de
- **Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Bamberg**
  Abteilung Entwässerung – Kanalbau, Grundstücksentwässerung/Kanalanschluss
  Bernhard Ruppert, Tel. 0951/87-7220, bernhard.ruppert@stadt.bamberg.de
- **Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Bamberg**
  Abteilung Straßen- und Brückenbau
  Nadine Schmitt, Tel. 0951/87-7330, nadine.schmitt@stadt.bamberg.de
- **Stadtplanungsamt, Abteilung Stadtsanierung/-gestaltung**
  Oberflächengestaltung – Straße, Gehweg, Seitenflächen
  Silke Klotzek, Tel. 0951/87-1637, silke.klotzek@stadt.bamberg.de
- **Fachbereich Baurecht, Abteilung Erschließung**
  Straßenausbaubeitragssatzung (StABS)
  Norbert Jaunich, Tel. 0951/87-1615, norbert.jaunich@stadt.bamberg.de
- **Baureferat, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit**
  Claus Reinhardt, Tel. 0951/87-1125, claus.reinhardt@stadt.bamberg.de

SAUBERE LEISTUNG!

ENTSORGUNGS- UND BAUBETRIEB DER STADT BAMBERG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen unter: www.ebb-bamberg.de